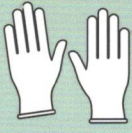
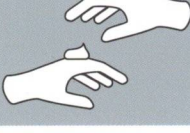


BGW Hautschutz- und Händehygieneplan

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Hauswirtschaft und Reinigung

Wichtig – Unsere Tipps	
Hautschutz 	Benutzen Sie vorbeugend geeignete Hautschutzcremes vor hautbelastenden Tätigkeiten und nach dem Händewaschen während der Arbeit. Diese Produkte unterstützen die Barrierefunktion Ihrer Haut. Wählen Sie Produkte ohne Duft- und möglichst ohne allergene Konservierungsstoffe. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.
Handschuhe 	Tragen Sie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe mit verlängertem Schaft zum Umstülpen bei Feuchtreinigungs- und Desinfektionsarbeiten. Die dazu verwendeten Mittel können die Haut reizen und zu Allergien führen. Tragen Sie Einmalhandschuhe beim Umgang mit Schmutzwäsche oder keimbehafteten Materialien. Damit können Sie sich vor Verschmutzungen und krankmachenden Keimen schützen. Benutzen Sie keine gepuderten Handschuhe, der Puder kann die Haut reizen. Gepuderte Latexhandschuhe sind wegen der hohen Allergiegefahr verboten. Achten Sie darauf, dass die Hautschutzcreme vor dem Anziehen von Handschuhen eingezogen ist. Desinfizieren Sie nach dem Ablegen der Handschuhe die Hände, wenn bei der Arbeit Kontakt mit Krankheitserregern möglich war (zum Beispiel Toilette putzen). Beim Ablegen der Handschuhe können Keime auf Ihre Haut gelangen. Tragen Sie Handschuhe nur so oft und so lange wie nötig. Unter dem Handschuh kann sich Feuchtigkeit entwickeln, die Hornschicht quillt auf und die Hautbarriere wird durchlässiger für das Eindringen schädigender Substanzen. Tragen Sie möglichst Baumwollhandschuhe unter den Handschuhen, wenn längere Tragezeiten absehbar sind. Damit können Sie dem Feuchtigkeitsstau entgegenwirken.
Hände desinfizieren 	Desinfizieren Sie die Hände mit einem geprüften und als wirksam befundenen alkoholischen Händedesinfektionsmittel. Die hygienische Händedesinfektion ist wirksam gegen Krankheitserreger und dabei hautschonender als Hände waschen. Wenden Sie das Händedesinfektionsmittel auf trockenen Händen an. Eine wirksame Desinfektion erreichen Sie nur, wenn Sie eine ausreichende Menge (eine hohle Hand voll) über sämtliche Bereiche der trockenen Hände verteilen und einreiben und diese für die Dauer der vorgeschriebenen Einwirkzeit damit feucht halten. Achten Sie bei der Händedesinfektion auf die vollständige Benetzung aller Hautareale, wie Fingerkuppen, Daumen, Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze und Handgelenke.
Hände waschen 	Beschränken Sie das Händewaschen auf das notwendige Minimum. Häufiges Waschen lässt die Hornschicht aufquellen, Hautfette und Feuchthaltefaktoren gehen verloren, die Haut trocknet aus. Verwenden Sie ein flüssiges pH-hautneutrales Handwaschpräparat. Es erhält den natürlichen pH-Wert der Haut. Trocknen Sie Ihre Hände nach dem Waschen sorgfältig mit einem weichen Einmalhandtuch. Achten Sie besonders auf gutes Trocknen der Fingerzwischenräume. Tragen Sie während der Arbeit keinen Schmuck an Händen und Unterarmen. Das Tragen von Schmuck erhöht die Unfallgefahr, und durch den Feuchtigkeitsstau können Hauterkrankungen entstehen.
Hände pflegen 	Verwenden Sie Hautpflegecremes am Arbeitsende und in der Freizeit. Dadurch helfen Sie Ihrer Haut sich zu regenerieren. Wählen Sie Produkte ohne Duft- und möglichst ohne allergene Konservierungsstoffe. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.